

Austrag der gewärmten Knüppel 98 200 18 626. — Vorbehandlung von Temperroheisen in der sauren Birne 98 797 18 642. — Roheisenmischer mit innerem canalartigem bis zum Behälterboden reichendem Ausguß für das Eisen und besonderem Schlackenabfluß 99 257 18 832. — Beschichtungsvorr. für Martinöfen 99 571 18 892. — 100 553 18. — aufklappbares Tempergefäß mit auswechselbarem Boden 100 130 18. — Herst. nielloartiger Verzierungen 100 143 48 916. — Entphosphorung durch die Metalle der seltenen Erden 100 236 18 908. — Erzeugung von Diegelstahl 101 555 18. — Herst. von Werkzeugstahl durch Vereinigung zweier Stahlsorten 101 700 49. — **Bessemerbirne**, Aufmauern von Böden mit Hülse von Nadeln 96 401 18 320. — mit Vorherd, zum Erhitzen der Zusätze durch die Birnengase 96 928 18 408. — mit seitlicher von einem Mantel umgebener Ausgußöffnung 97 014 18 422. — S. a. Legierung.

Eisenbahn, Nebersteigvorr. zwischen dem festen und dem bewegten Steg rollende Scheiben zum allmählichen Übergang 97 464 20 626. — Anzeigen schlechter Gleisstellen 96 715 20 343. — 99 520 20 852. — waagenartiger Festigkeitsprüfer für Zugapparate 98 533 20 626. — Aufgleisvorr. 99 790 20 872. — mit geschlossener Bahn 100 664 20. — **elektr.**, Wagen-Elektromagnet zur Bremsung, Adhäsionsvermehrung und Steuerung von Apparaten im Bahnhörper 95 843 20 229. — mit magnetischer Kraftübertragung zwischen Gleis und Wagenachsen 95 149 20 144. — Vorr. zur Abschwächung der Störungen durch Drosselpulen 96 320 20 250. — 101 108 20. — leitende Schienenverbindung mit einem zwischen Schraubenfedern eingespannten Bolzen 96 632 20 321. — mit unabhängig von einander angetriebenen Rädern in Verbindung mit äußeren Spurkränzen 96 962 20 422. — einschienig, mit unterer Tragschiene und oberer Führungsschiene 96 963 20 455. — Lagerung des Antriebsmotors 100 356 20. — Vorr. zur Bedienung der Schaltwelle und der Bremswelle 100 583 20. — Stromschalter und die Bremse durch denselben Hebel bedient, Anhaltevorr. 100 667 20. — Geschwindigkeitsänderung mittels elektrisch ein- und ausrückbarer Kupplungen 100 668 20. — mittelbare Aufhängung zweier Elektromotoren in ihren Schwerpunkten 101 005 20. — Motoraufhängung 101 480 20. — leitende Schienenverbindung 101 647 20. — **Sammlerbetrieb**, zum Anfahren parallel geschal-

tete Hülfsbatterie 96 714 20 321. — Schaltvorr. für gemischten Betrieb, zum Spannungslosmachen des Stromabnehmers auf Sammlerstrecken 100 665 20. — Batteriekasten-Aufhängung mit durch eine schräge Stange begrenzten Schwingungen 100 666 20. — **Stromzuführung**, mit Relais- und Theileiterbetrieb 95 878 20 229. — 99 172 20 851. — Zweigleitung der Relaiswicklungen nach den benachbarten Theileitern 98 064 20 584. — selbsttägige Abschaltung der Hülfsbatterie 98 165 20 584. — doppelte Anordnung der Abnehmer, zur Sicherung des Stromschlusses 98 166 20 584. — mechanische Abschaltung etwa hängen gebliebener Relaisanker 98 415 20 585. — mit Wechselstrombetrieb 99 504 20 832. — Relaiswicklungen durch auf dem Motorwagen aufgestellte Wechselstromerzeuger mit Betriebsstrom versorgt 99 910 20 872. — mit Theileiterbetrieb 101 512 20. — mit Oberleitung, Anordnung der Oberleitung auf Klappbrücken 97 354 20 456. — Laden der Sammlerbatterie von Stromzuführwerken mit Benutzung von vorhandenen Hochleitungen 99 916 20 872. — Hängearm zum Befestigen des Kabels an den Onderröhren 100 671 20. — unterirdische Zuführung, Weiche für Untergrundleitung 95 147 20 144. — Arbeitsleiter mit zweiseitiger Benutzung für Doppelstrecken 95 254 20 90. — Stromzuführung durch Magnete am Wagen 95 309 20 90. — mit Theileiterbetrieb, Stromhalter mit einem durch äußeren Magnetismus beeinflußten Anker 95 777 20 163. — mit magnetischem Theileiterbetrieb und verschließbaren Wagemagneten 95 890 20 229. — Stromzuführung mit mechanischer Einschaltung durch Radtaster 95 938 20 307. — mit magnetischem Theileiterbetrieb 96 253 20 249. — mit Relais- und Theileiterbetrieb 96 273 20 290. — auswechselbare Theileiter 96 474 20 290. — **elektr.** Widerstand in Weichen zur Abschwächung von Kurzschlüssen 97 227 20 393. — Stromzuleitung durch die Schienen, Ausweichstellen 98 624 20 724. — magnetischer Schluß des Relais durch ein Eisenstück am Wagen bewirkt 98 918 20 724. — mit mechanischem Theileiterbetrieb 98 887 20 724. — elektromagnetische Aufrechterhaltung der mechanischen Ausschaltung durch Elektromagnetismus 99 016 20 746. — mit Gruppen-Theileiterbetrieb durch elektromagnetische Vertheiler 99 169 20 851. — wasserdichte Schaltvorr. mit rückweise gedrehtem Drehkreuz 99 330 20 851. — Schaltereinrichtung, Schalterkasten in

Form und Größe eines Straßenpflastersteines 99 534 20 815. — mit durch Druckrollen mechanisch einschaltbaren Theileitern 99 535 20 871. — Relais für Theileiterbetrieb 99 552 20 871. — bei Angeschaltetbleiben der eben verlaufenen Theilstrecke eintretende Bremsung 100 901 20. — mit Relais- und Theileiterbetrieb 101 388 20. — **Stromabnehmer**, für Oberleitung, selbsttätiges Umlegen des Untergestells bei Aenderung der Fahrtrichtung 95 775 20 163. — für Doppelstrecken mit nur einer Arbeitsleitung 96 026 20 249. — federnd 97 189 20 393. — Stromschlußdraht auf dem Wagen, Strom von an Masten angebrachten Theileitern abnehmend 98 187 20 552. — Abnehmerbügel, seitlich federnd 98 247 20 552. — Bügel, Walze mit Kugellagern 98 360 20 608. — Stromabnehmer schräg zur Wagenachse angeordnet 98 947 20 725. — mit Stromschluß-Walze oder Rolle 99 170 20 832. — für zwei Hochleitungsdrähte 99 911 20 872. — für unterbrochene Arbeitsleitung 99 912 20 854. — mit zwangsläufiger Steuerung der Stromschlußschuhe 100 037 20. — selbsttägigender Schleifbügel 100 355 20. — Bügel 100 902 20. — gespannt durch Flachfedern und Gewichte 101 796 20. — für unterirdische Leitung 96 356 20 272. — Verfahren zur Isolirung des Stromabnehmers durch Elektrolyse 96 964 20 422. — mit durch den Stromabnehmer magnetisch einschaltbaren Theileitern 97 450 20 456. — Stromabnahme durch im Rade angebrachte radial bewegliche Leiter 97 762 20 502. — **Seil**, Seilführung 100 670 20. — selbsttägige Wagen-Anhaltevorr. 99 595 20 853. — S. a. Seilreifer. — **Zahnrad**, Weiche 96 473 20 307. — Schiene mit gezahntem Kopf 97 186 20 455. — S. a. Hängebahn; Belichtung; Heizung; Signal; Wagen; Weiche.

Eisenbahngleise, Kupplung der Gleiszungen zur Durchfahrt nur in einem Sinne 95 151 20 162. — mit unterbrochenen Schienesträngen, den Wagen in drei Punkten unterstützend 96 276 20 250. — mehrere hintereinander gelegte Federn, Bogenhebel zu beiden Gleisseiten mit Sperrvorrr., zum Anhalten auflaufender Wagen 96 277 20 290. — Schiene, Sicherheits-, mit Längsrille auf der Schienenkopfmitte 96 291 19 247. — durch eine Düse herabgeführter Flüssigkeitsstrahl, zum Aufzeichnen von schlechten Stellen auf dem Schienenkopf 96 715 20 343. — Doppeltreuzung aus breiten, theilweise geschlitzten und abgebogenen